

ZBB 2012, 67

BGB § 735; HGB § 105

Stellung des an Publikumsgesellschaft beteiligten Treugebers im Innenverhältnis als unmittelbarer Gesellschafter bei entsprechender Gestaltung des Gesellschafts- und Treuhandvertrags

BGH, Urt. v. 11.10.2011 – II ZR 242/09 (OLG München), ZIP 2011, 2299 = DB 2011, 2709 = NZG 2011, 1432 = EWiR 2012, 79 (Wertenbruch)

Amtlicher Leitsatz:

Ist – wie bei Publikumsgesellschaften häufig – die mittelbare Beteiligung erst noch zu werbender Anleger und damit eine Verzahnung von Gesellschaft und Treuhand im Gesellschaftsvertrag von vornherein vorgesehen und sind im Hinblick darauf bestimmte Rechte und Pflichten der Anleger schon im Gesellschaftsvertrag geregelt, hat der Treugeber im Innenverhältnis die Stellung eines unmittelbaren Gesellschafters.